

THAILAND WIRTSCHAFTSBERICHT

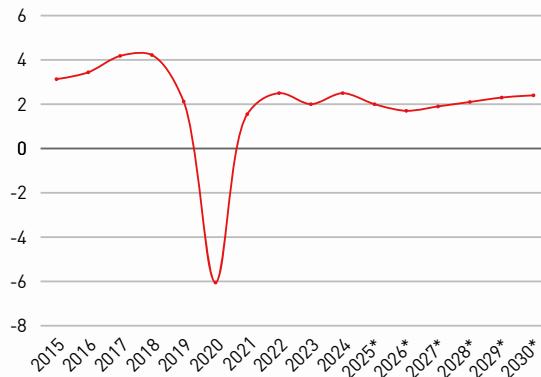
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK

Oktober 2025

Highlights

- BIP-Wachstum von ca. 2,0 % für 2025 und 1,7 % für 2026 erwartet (2024: 2,5 %)
- Inflationsrate steigt 2025 laut Prognose auf ca. 0,7 % (2024: 0,4 %)
- Weiterhin hohe Haushaltsverschuldung (ca. 90 % des BIP) belastet den Konsum
- Tourismus nahe Vorkrisenniveau, volle Erholung wird bis 2026 erwartet
- Österreichische Exporte nach Thailand im 1. HJ 2025 mit leichtem Rückgang (-2,1 %)
- Verhandlungen mit EU zu Freihandelsabkommen könnten neue Impulse für Wirtschaftsbeziehungen bringen

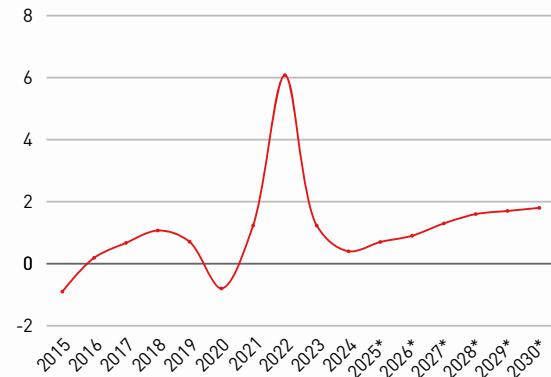
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds](#)

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: [WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds](#)

Aktuelles aus der thailändischen Wirtschaft

Konjunktur: Schwächeres Wachstum, langfristiger Aufwärtstrend erwartet

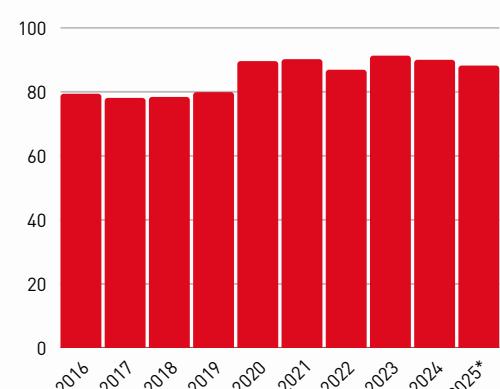
Die thailändische Wirtschaft zeigt sich 2025 insgesamt stabil, jedoch mit einer schwächeren Dynamik. Das BIP-Wachstum wird 2025 auf 2,0 % geschätzt, nach 2,5 % im Vorjahr. Damit liegt Thailand unter den Erwartungen und verliert im regionalen Vergleich an Boden. Hauptursachen sind die negativen Auswirkungen höherer US-Zölle (derzeit 19 %) auf Thailands Exportwirtschaft und die Fertigungsindustrie. Bis 2030 sollte das BIP-Wachstum laut Schätzungen jedoch wieder auf 2,4 % steigen. Die Inflation ist 2025 mit 0,7 % im Vergleich zu 0,4 % in 2024 etwas angestiegen.

Hohe Verschuldung bremst

Strukturelle Herausforderungen bestehen durch die hohe Haushaltsverschuldung (rund 90 % des BIP) und den Fachkräftemangel in bestimmten Branchen. Die Verschuldung ist im Jahresvergleich zwar leicht zurückgegangen, im internationalen Vergleich ist sie jedoch weiterhin hoch. Das gedämpfte Wirtschaftswachstum wirkt sich auch auf den privaten Konsum in Thailand aus.

Die thailändische Regierung wird den Fokus darauf legen, die negativen konjunkturellen Auswirkungen durch höhere Staatsausgaben abzufedern - insbesondere mit höheren Infrastrukturinvestitionen und Sozialausgaben. Diese Maßnahmen dürften das Haushaltsdefizit laut ersten Schätzungen von 5,6 % des BIP (2024) auf 5,8 % im Jahr 2025 erhöhen, was den Haushaltkonsolidierungsplan weiter ins Stocken bringen wird.

Haushaltsverschuldung in % des BIP



*Prognosen

Quelle: [IMF](#)

Tourismus erholt sich dynamisch

Der Tourismus ist weiterhin einer der wichtigste Konjunkturtreiber und mit über 35 Millionen Ankünften im Jahr 2024 bleibt Thailand eine der wichtigsten Tourismusdestinationen in Asien. Im Jahr 2025 liegen die Ankünfte bereits fast wieder auf Vorkrisenniveau, eine vollständige Erholung wird von Branchenexperten bis 2026 erwartet. Die Erholung ist vor allem dank einer stärkeren Diversifizierung der Herkunftsmärkte möglich. Ein Risiko für den thailändischen Tourismus ist die Entwicklung der Landeswährung Baht, die im Laufe von 2025 stark aufgewertet hat. Sollte sich dieser Trend verstärken, könnten vergleichsweise höhere Preise in Thailand den Tourismus dämpfen. Langfristig sehen Branchenanalysten den Ausblick für den Tourismus jedoch positiv.

Jährliche Touristenankünfte in Millionen



*Prognosen

Quelle: [Trading Economics](#)



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

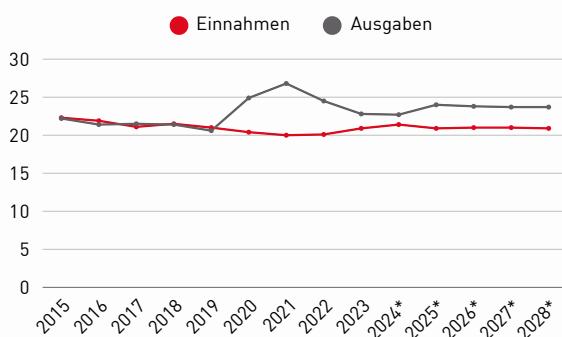
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Thailand 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,0	2,5	1,1	2,0
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	515,9	526,5	19.412,8	546,2
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	7,3	7,5	43,0	7,7
BIP je Einwohner, KKP in USD	23.465	24.708	62.434	25.710
Inflationsrate in % zum Vorjahr	1,2	0,4	2,6	0,7
Arbeitslosenquote in %	1,0	1,0	6,1	1,1
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-2,0	-1,3	-3,2	-3,1
Staatsverschuldung in % des BIP	62,3	63,2	82,5	64,5

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria / EU](#)

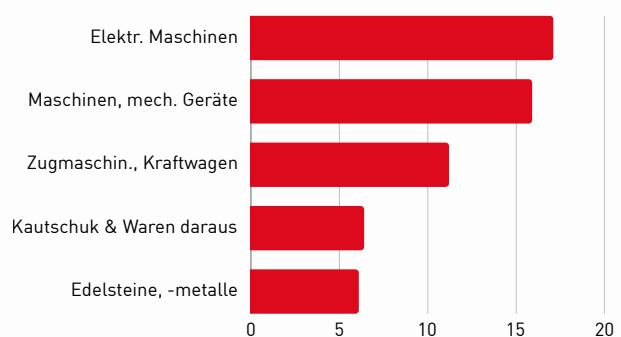
Gesamteinnahmen und -ausgaben
des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quelle: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter 2024*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Der Konkurrenzkampf zwischen den USA und China hat dem thailändischen Produktionssektor Aufschwung gegeben, da multinationale Unternehmen ihre regionalen Lieferketten diversifizieren. Geopolitisch versucht Thailand, seine Neutralität zwischen der USA und China zu wahren – beide Länder sind wichtige Handelspartner (2024: USA mit 18,3 % Platz 1, China mit 17,1 % Platz 2 der Exportzielen). Die von den USA verhängten Zölle stellen jedoch eine Belastung für die thailändische Wirtschaft dar, weshalb die Regierung mit höheren Ausgabenprogrammen gegensteuert. Dies lässt die Staatsverschuldung - 2025 bei rund 64,5 % des BIP - weiter ansteigen. Trotz der Wahl von Anutin Charnvirakul zum neuen Premierminister bleibt das politische Risiko erhöht; Neuwahlen könnten Anfang 2026 folgen.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil

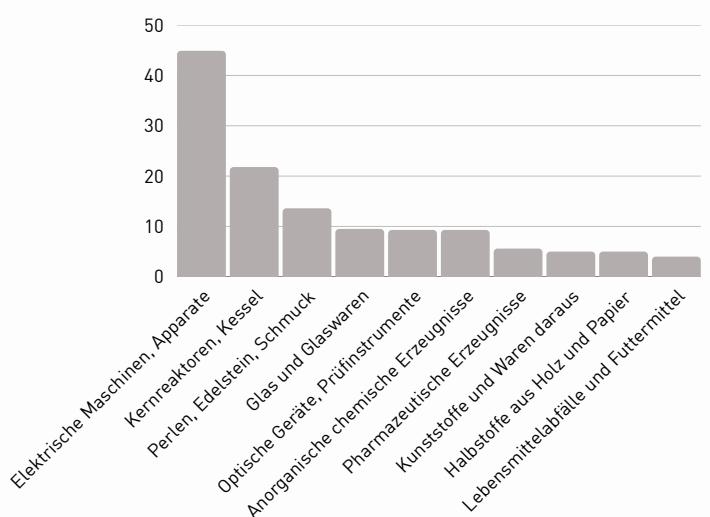


zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

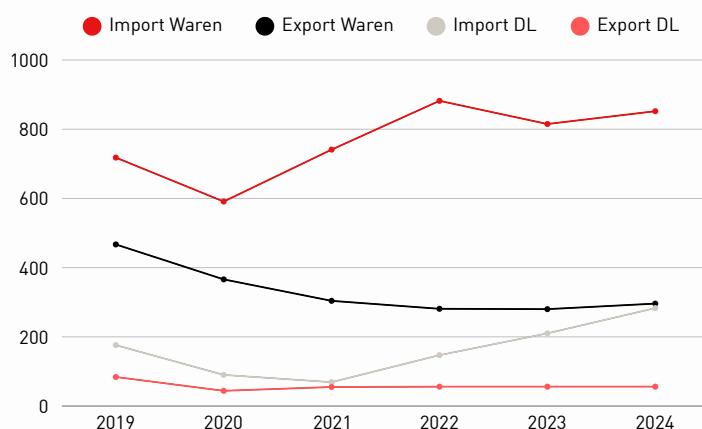
Thailands geostrategische Lage im Herzen Südostasiens macht das Land zu einem zentralen Zugangspunkt für europäische Unternehmen, die in die dynamischen Märkte der ASEAN-Region expandieren möchten. Für Österreich hat sich Thailand in den letzten Jahren zu einem wichtigen Wirtschaftspartner entwickelt: Der bilaterale Warenhandel wächst stetig und erreichte 2024 ein Volumen von über EUR 1,1 Mrd. Dabei weist Österreich traditionell ein Handelsbilanzdefizit auf (2024: Exporte nach Thailand EUR 296 Mio., Importe EUR 852 Mio.). Im ersten Halbjahr 2025 beliefen sich die österreichischen Exporte auf EUR 151 Mio. (-2,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum), während die Importe aus Thailand um 3,4 % zunahmen und EUR 440 Mio. erreichten.

Österreichische Warenexporte 1. HJ 2025 in Mio. EUR, gesamt EUR 151 Mio.



Quelle: [Außenhandelsdatenbank / Statistik Austria](#)

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Thailand in Mio. EUR



Quelle: [Außenhandelsdatenbank / Statistik Austria](#)

Die österreichischen Exporte im 1. HJ 2025 wurden vor allem durch die Produktgruppe "Elektrische Maschinen" dominiert, die im ausgewählten Zeitraum knapp 45 Mio. betrug (+26,9 % zum Vorjahr). Diese werden in Thailands wachsender Herstellungsindustrie eingesetzt, die zunehmend auf modernisierte Produktionsmethoden setzt. Hier punkten österreichische Unternehmen durch ihre Expertise im Maschinenbau und in der Automatisierungstechnik.

Innerhalb der Import-Produktkategorien sticht vor allem die Kategorie "Maschinen" heraus, die im ersten Halbjahr 2025 ein Importvolumen von knapp EUR 83 Mio. ausmacht. Darunter fallen vor allem Klimageräte, Datenverarbeitungs- und Druckmaschinen.

Die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Warenhandel. Auch im Bereich der Investitionen und Technologien gibt es eine verstärkte Kooperation. Österreichische Unternehmen sind an mehreren Infrastrukturprojekten in Thailand beteiligt, insbesondere in den Bereichen Umwelttechnologien und erneuerbare Energien.

Eine zunehmende Anzahl österreichischer Firmen hat die vergleichsweise günstigen Investitionsbedingungen in Thailand bereits genutzt und lokale Stützpunkte aufgebaut. Derzeit existieren in Thailand über 100 österreichische Niederlassungen und Vertretungen, etwa ein Viertel davon produzieren auch im Land.

Neue Impulse für die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen werden vom geplanten Freihandelsabkommen zwischen Thailand und der EU erwartet, über das derzeit verhandelt wird. Ein Abschluss wird 2026 angestrebt und könnte den Marktzugang für europäische und österreichische Unternehmen erleichtern, Zölle senken und Investitionsbedingungen noch weiter verbessern.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben

Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Elektromobilität & Automotive im Wandel

Thailand bleibt einer der weltweit größten Produktionsstandorte für Fahrzeuge. 2025 schwächt zwar die traditionelle Automobilproduktion, doch internationale Hersteller investieren massiv in Elektromobilität. Marken wie BYD, GAC und Changan bauen neue Fabriken im Eastern Economic Corridor (EEC). Die Regierung bietet attraktive Steuer- und Investitionsanreize, wodurch Thailand seine Rolle als „Detroit Asiens“ um die Dimension E-Mobilität erweitert.

Green Tech & Erneuerbare Energien

Neben der Automobilindustrie wächst die Nachfrage nach nachhaltigen Energielösungen. Thailand investiert in Solar- und Windenergie sowie in LNG-Infrastruktur, um sich als Energie-Hub in ASEAN zu etablieren. Der Fokus auf Dekarbonisierung schafft Geschäftschancen für ausländische Unternehmen in Umwelttechnologien, Kreislaufwirtschaft und CO₂-armen Produktionsmethoden.

Bauwirtschaft & Infrastruktur

Die thailändische Bauwirtschaft profitiert stark von den umfangreichen Infrastrukturprojekten im Rahmen des EEC, der als Leuchtturminitiative auch Milliardeninvestitionen in Bahn-, Straßen- und Logistiknetze bündelt. Besonders im Fokus stehen Hochgeschwindigkeitszugverbindungen zwischen Bangkok, den Flughäfen und dem EEC, ebenso wie die Modernisierung von Seehäfen und urbaner Verkehrsinfrastruktur. Diese Großprojekte eröffnen große Chancen für internationale Anbieter mit Expertise in diesen Sektoren. Mit dem EEC positioniert sich Thailand zunehmend auch als Logistikdrehscheibe für die gesamte ASEAN-Region.

Innovation, Digitalisierung & E-Commerce

Thailand setzt verstärkt auf die Bereiche Innovation, Food-Tech und MedTech. So treiben Start-ups und Forschungsinitiativen Entwicklungen in alternativen Proteinen und neuartigen Lebensmitteln im Land voran. Auch im Gesundheitssektor nimmt die Bedeutung von HealthTech und MedTech rasch zu, etwa durch digitale Gesundheitsplattformen und medizinische Gerätetechnik. Parallel investieren internationale Technologieunternehmen wie AWS und Microsoft in Cloud-Infrastruktur und Rechenzentren, um die digitale Transformation des Landes zu beschleunigen. Auch der thailändische Konsum verlagert sich zunehmend in den digitalen Raum. E-Commerce wächst zweistellig, angetrieben durch Social Commerce über Plattformen wie LINE und TikTok. Besonders die junge, urbane Bevölkerung kauft online. Auch digitale Zahlungsdienste und FinTech-Anwendungen verzeichnen steigende Nutzerzahlen.

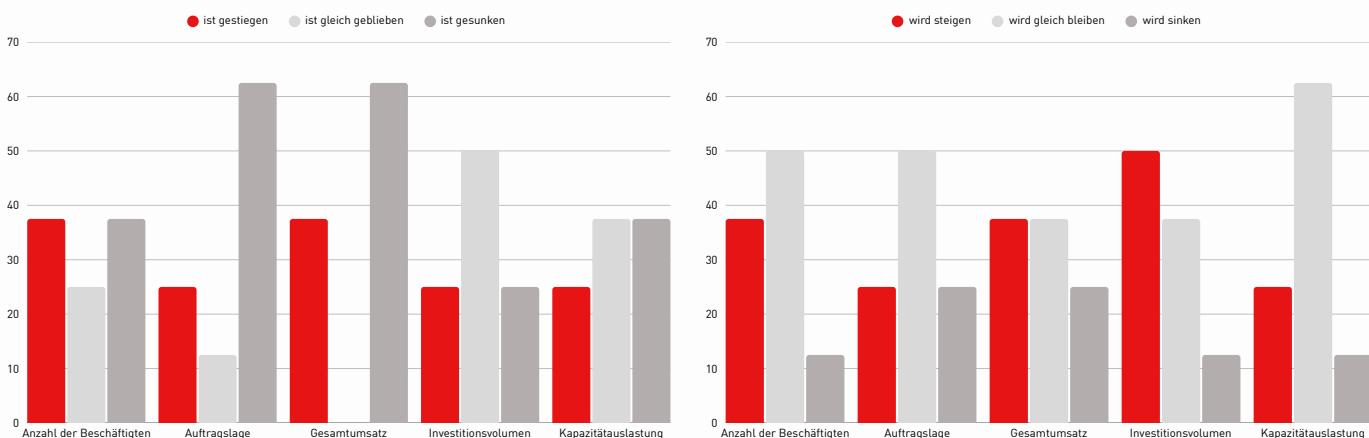
Medizintourismus & Wellness

Thailand behauptet seine Position als führende Destination für Medizintourismus – von ästhetischer Chirurgie und Zahnmedizin bis hin zu Fruchtbarkeitsbehandlungen. Parallel wächst der Wellnesstourismus rasant: Traditionelle Heilmethoden und Thai-Massagen werden zunehmend mit Luxus-Hospitality und modernen Gesundheitskonzepten verbunden. Neue Initiativen wie das „Destination Thailand Visa“ erleichtern längere Aufenthalte für Digital Nomads und Workation-Gäste und stärken die Nachfrage im Premiumsegment. Mit Investitionen in neue Spitäler, Rehabilitationszentren und Alterswohnsitze positioniert sich Thailand zudem als Medical Hotspot der Region.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Thailand

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: [Global Business Barometer 2024](#)

Vorsichtiger Optimismus mit steigenden Investitionen

In den letzten zwölf Monaten zeigte sich das Geschäftsklima für österreichische Unternehmen in Thailand insgesamt stabil, wenn auch ohne große Dynamik. Beschäftigungszahlen und Umsatz blieben für viele Betriebe weitgehend konstant, während die Investitionstätigkeit teilweise zurückgefahren wurde. Für die kommenden Monate überwiegt jedoch ein vorsichtig positiver Ausblick: Die Mehrheit erwartet steigende Investitionsvolumina, höhere Umsätze und eine leichte Zunahme der Beschäftigung. Thailand bleibt damit ein attraktiver Standort in Südostasien, auch wenn Unternehmen die weiteren Kostenentwicklungen und strukturellen Herausforderungen aufmerksam im Blick behalten.

Do's and Don'ts

Thailand ist von einer einzigartigen Kultur geprägt, in der Respekt, Höflichkeit und persönliche Beziehungen an oberster Stelle stehen. Höflichkeit hat höchste Priorität, insbesondere gegenüber älteren oder ranghöheren Personen. Der Aufbau von zwischenmenschlichen Beziehungen ist ebenfalls zentral im Alltag. Es lohnt sich, Beziehungen zu pflegen, denn in Meetings ist der Smalltalk genauso wichtig wie die eigentlichen geschäftlichen Inhalte. Gespräche über das Wetter oder das Wohlergehen der Familie helfen, Vertrauen aufzubauen und die Geschäftsbeziehung zu festigen. Daneben wird auch gerne über die thailändische Küche und deren Besonderheiten gesprochen.

Direkte Kritik wird oft als unhöflich empfunden. Negative Rückmeldungen sollten taktvoll und konstruktiv formuliert werden, um Missverständnisse zu vermeiden. Zudem ist es besser, Konfrontationen zu umgehen, da Konflikte lieber vermieden werden. Auch beim Körperkontakt ist Vorsicht geboten - das Berühren des Kopfes anderer wird als unhöflich empfunden, da dieser als heiligster Teil des Körpers gilt. In Thailand sind die Worte "Khun," "Khrap" und "Kha" zentrale Elemente der respektvollen Kommunikation. "Khun" ist eine höfliche Anrede, die vor dem Vornamen verwendet wird, ähnlich wie "Herr" oder "Frau" im Deutschen. "Khrap" ist eine Höflichkeitsformel, die Männer am Ende eines Satzes verwenden, während Frauen "Kha" benutzen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

In der thailändischen Gesellschaft spielen die Apps Grab und LINE eine zentrale Rolle im Alltag. Grab ist eine multifunktionale Plattform, die in erster Linie als Transportdienst begann, sich jedoch zu einem unverzichtbaren Tool für Essenslieferungen, Online-Shopping, und sogar Finanzdienstleistungen entwickelt hat. Sie ist besonders in urbanen Gebieten wie Bangkok von großer Bedeutung, da sie den Zugang zu Mobilität und Alltagsservices vereinfacht. LINE ist als führende Messaging-App in Thailand die Plattform für soziale Interaktionen im Alltag.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Bangkok
Austrian Embassy - Commercial Section
152 North Sathorn Road, Chartered Square Bldg, 14th
Fl. #1403
10500 Bangrak, Bangkok
Thailand

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 - 17:30
MEZ +6 Stunden | MESZ +5 Stunden

E bangkok@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/th>



© www.studiohuger.at

Veranstaltungs-Highlights

OCSC International Education Expo 2025

15.-16.11.25, Bangkok
größte Bildungsmesse in Thailand mit mehr als 11.000 Besucher*innen

International Mobility Days 2025

20.-21.11.25, Wien
Internationaler Mobilitätskongress, Exhibition & Testing Area und B2B Kooperationsbörse

Wirtschaftsmission nach Kambodscha und Laos

16.-20.03.26, Phnom Penh und Vientiane
Ihre Brücke zu zwei aufstrebenden Märkten Südostasiens

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Michael Friedl
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



Bangkok

© 704453384 | stock.adobe.com



Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Thailand-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema
"THAILAND – mit Bescheidenheit zum Erfolg"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim AussenwirtschaftsCenter
Bangkok für den Newsletter an.



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern & Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen und vor Ort](#)



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK

E bangkok@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/th>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA